

Gottesdienst mit Taufe von Erik Boos am 7. Juni 2026 in Brühl

Am Sonntag, 7. Juni 2026 hielt Vorsteher Priester Hendrik Marks den Gottesdienst, in dem das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet wurde.

Dem Gottesdienst diente als Grundlage das Bibelwort aus Lukas 10, 20 „Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

Passend zum zu spendenden Sakrament stand der Gottesdienst unter der Botschaft, dass Jesus den Menschen die ewige Gemeinschaft mit Gott verkündete. Die Namen der Gotteskinder seien im Himmel angeschrieben, weil Gott entschieden habe, welche Seele erwählt sei. Im Glauben der Erwählten werde Gott dann offenbar: So sei die Heilige Wassertaufe das erste Bekenntnis Gottes und werde durch den Empfang des Heiligen Geistes im Sakrament der Heiligen Versiegelung - der Geistestaufe - verankert. Das Heilige Abendmahl als drittes Sakrament der Neuapostolischen Kirche gebe dann jedes Mal neue Kraft den Willen Gottes umzusetzen.

Priester Jäger ergänzte im Mitdienen, dass das ewige Heil durch die Erwählung nicht vergessen werden dürfe. Echte Nachfolge bedeute nicht nur stumpfes Hinterherlaufen, sondern es gelte, das umzusetzen, was Jesus den Menschen aufgetragen habe, denn er sei der Erretter und werde wiederkommen.

Zur Vorbereitung der Sündenvergebung wurde daran erinnert, dass Sünde die Trennung von Gott bedeute, aber in der Annahme der Sündenvergebung wieder die innige Gemeinschaft mit Gott erlebbar werde.

Nach der Sündenvergebung fand die Taufhandlung mit einer kurzen persönlichen Ansprache an die Eltern statt. Der Täufling empfing das Sakrament mit bemerkenswerter Gelassenheit.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Familie die gesamte Festgemeinde bei Speisen und Getränken zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

7. Juni 2026

Text: Marvin Franz

Fotos: Marvin Franz


124
232
299

